

PRESSEMITTEILUNG

Enapter schließt strategische Partnerschaft mit Johnson Matthey mit gleichzeitiger Beteiligung an laufender Kapitalerhöhung über 20 Mio. Euro

- Johnson Matthey beteiligt sich im Rahmen der laufenden Kapitalerhöhung mit 20 Mio. EUR an Enapter
- Strategische Partnerschaft bietet Synergien für eine beschleunigte Skalierung der AEM Technologie
- Gemeinsame Entwicklungen zur Leistungssteigerung und Kostensenkung geplant

Berlin, 25. Mai 2022. Die Enapter AG (ISIN:DE000A255G02) gibt den Abschluss einer strategischen Partnerschaft mit Johnson Matthey bekannt. Gleichzeitig hat sich Johnson Matthey im Rahmen der laufenden Kapitalerhöhung (siehe Meldungen vom 06. und 07. April 2022) an Enapter mit 20 Mio. Euro beteiligt und hält somit künftig über 3 % an der Enapter AG. Die nun geschlossene strategische Partnerschaft mit dem weltweit tätigen Spezialchemieunternehmen und Marktführer für Umwelttechnologien beinhaltet die gemeinsame Forschung und Entwicklung für fortschrittliche Materialien und Komponenten für die AEM-Elektrolyseure. Ziel ist es, die Skalierung der Produktion bei Enapter zu beschleunigen und weitere kontinuierliche Verbesserungen der Leistungsfähigkeit der AEM-Elektrolyseure zu erreichen.

Aktuell errichtet Enapter in Saerbeck (NRW) ihr Werk zur Massenproduktion von AEM-Elektrolyseuren. Zurzeit werden die Geräte bereits im Werk in Pisa, Italien, in Serie produziert. Die Gesellschaft erwartet, ab 2023 auf dem Enapter-Campus in Saerbeck eine Produktionskapazität von 120.000 Elektrolyseuren pro Jahr aufzubauen. Die nun geschlossene Partnerschaft wird diese angestrebte Skalierung der Produktionskapazität von Enapter maßgeblich beschleunigen.

Ziel von Enapter ist es, im Rahmen einer Kreislaufwirtschaft den Enapter-Campus ohne negative Auswirkungen im Betrieb auf die Umwelt zu entwickeln. So ist vorgesehen, die gesamte Produktion zu 100 % mit erneuerbaren Energien und ohne Netzanbindung zu betreiben. Dazu werden Enapter und Johnson Matthey gemeinsam Möglichkeiten für die Aufarbeitung und das Recycling von Produktionsabfällen und Komponenten von Altgeräten untersuchen.

"Unsere Mission ist klar: Wir wollen grünen Wasserstoff billiger machen als fossile Brennstoffe, um so die Energiewende in dem erforderlichen Umfang zu ermöglichen. Wir freuen uns, mit Johnson Matthey gemeinsam unseren Beitrag für einen saubereren Planeten zu leisten. Das umfassende Wissen und die Fähigkeiten von Johnson Matthey werden uns

helfen, besser, schneller und günstiger zu werden – denn das ist, was die Welt nun braucht“, so Sebastian-Justus Schmidt, Gründer und CEO von Enapter.

Liam Condon, CEO von Johnson Matthey, sagt: "Diese Investition und strategische Partnerschaft sind wichtige Teile unserer Strategie. Wir konzentrieren unsere Ressourcen auf Wachstumsbereiche, die auf Lösungen für den Klimawandel ausgerichtet sind. Die Zusammenarbeit mit Enapter ist eine großartige Gelegenheit für uns, im Bereich des grünen Wasserstoffs weiter zu expandieren und unsere Vision einer saubereren und gesünderen Welt zu verwirklichen."

Beide Unternehmen sind fest entschlossen, den Übergang zu einer emissionsfreien Produktion (Net Zero) über die gesamte Prozesskette für hocheffiziente und gleichzeitig standardisierte AEM-Elektrolyseure zu unterstützen. Dies wird die Produktion von grünem Wasserstoff vom Kilowattbereich bis hin zu Großanlagen im Megawattbereich zu den niedrigsten Kosten für eine breite Palette von Anwendungen ermöglichen.

Über Enapter

Enapter ist ein innovatives Energietechnologieunternehmen, das hocheffiziente Wasserstoffgeneratoren – sogenannte Elektrolyseure – herstellt, um fossile Brennstoffe zu ersetzen und so die Energiewende global voranzutreiben. Die patentierte und bewährte Anion Exchange Membrane (AEM)-Technologie ermöglicht die Massenproduktion von kostengünstigen Plug&Play-Elektrolyseuren für grünen Wasserstoff in jedem Maßstab. Die modularen Systeme werden bereits heute in 47 Ländern in den Bereichen Energie, Mobilität, Industrie, Heizung und Telekommunikation eingesetzt.

Die Enapter AG ist gelistet im regulierten Markt der Börsen Frankfurt und Hamburg, WKN: A255G0

Über Johnson Matthey

Johnson Matthey ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich nachhaltiger Technologien, die eine sauberere und gesündere Welt ermöglichen. Seit über 200 Jahren engagieren wir uns für Innovationen und technologische Durchbrüche und verbessern so die Leistung, Funktion und Sicherheit der Produkte unserer Kunden. Unsere Entwicklungen haben weltweite Auswirkungen auf Bereiche wie emissionsarmer Transport, chemische Verarbeitung und unterstützen damit die effizienteste Nutzung der natürlichen Ressourcen unseres Planeten. Heute arbeiten etwa 15.000 Mitarbeiter von Johnson Matthey mit unserem Netzwerk von Kunden und Partnern zusammen, um die Welt um uns herum zu verbessern.

Weitere Informationen finden Sie unter www.matthey.com



Enapter

Weiterführende Informationen:

Website: <https://www.enapter.com>

Twitter: <https://twitter.com/Enapter>

Linkedin: <https://www.linkedin.com/company/enapter/>

Facebook: <https://www.facebook.com/enapterenergystorage>

Kontakt Finanz- und Wirtschaftspresse:

Ralf Droz / Doron Kaufmann

edicto GmbH

Tel.: +49 (0) 69 90 55 05-54

E-Mail: enapter@edicto.de